

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 43

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eines Vorschlages als in diejenige eines Übereinkommens gekleidet werden. Die schweizerische Regierung möchte vorläufig der Form eines Vorschlages den Vorzug geben.

Ausstellungswesen.

Der neue Ford. (Korr.) Ford ist nicht nur ein Meister der Organisation, er ist auch ein Reklame Genie. Wenn heute Fords Name als Automobilfabrikant weit-aus der bekannteste ist, so verdankt er das der Großzügigkeit seiner Propaganda, den ungeheuren Absatz seiner Produkte aber außerdem der beispiellosen Willigkeit, die wiederum eine Folge der glänzenden Arbeits- und Betriebsorganisation ist. Ford verstand es, um seinen neuen Wagen ein Geheimnis zu spinnen, auf dessen Lüstung die Welt wie auf ein neues Evangelium wartete. Und schließlich kam es an den Tag: Fords neues Werk ward ein Wagen der Massenproduktion, der die Vorzüge und Eleganz, die Modernität und Ausstattung der fliehenden Gegenwart in sich vereinigte und als Sensation die alten billigen Preise mit sich brachte, die dem Ford-Wagen von je her den leichten Absatz sicherten. Und auch die Reklame für das neue Produkt von Detroit nahm neue Formen an: den Siegeszug des neuen Ford begleitet eine Inseratenflut von Land zu Land, und in Ausstellungen, welche die Entwicklung der Ford-Automobile aufzeigen, wird der Öffentlichkeit der neue Wagen in allen seinen Typen und Farben, in seinen Einzelbestandteilen und seinem Werdegang vorgeführt. Ein Film orientiert über die Exaktheit der dem Werk zu Grunde liegenden Arbeit, über die Minutiosität, mit der die Einzelteile des Motors behandelt werden, die mehrfache Kontrolle jedes Rädchen und jeden Kolbens, jeder Nabe und jedem Zahnes. Dem Techniker und dem Mechaniker bietet der Film eine erbauliche Augenweide; den Laien lässt er staunen über die Präzision, mit der jedes Detail eines Wagens bearbeitet ist. Zurzeit beherbergt der Zürcher Tonhalle-Pavillon die Fordausstellung. Da thront als schon antikes Schaustück der erste Ford, dem sich alle die Typen anreihen, die der Industrie-Heroe im Laufe der Zeit aus seinen gewaltigen Werkstätten herausgeholt hat bis zum vornehmen Lincoln, dessen Eleganz gar manchen Besucher reizt, der aber immerhin seine 30,000 Fr. kostet. Dem Kenner der motorischen Fahrzeuge deutet sich eine reiche Augenweide, und mit Wonne wird er in den Gedärmen des Motors wühlen, die ihm da offen zur Schau gestellt sind: die feinen Zahnrad scheiben, die kräftigen stählernen Gewinde, die feinigen Spiralen, das zähe Gestänge, das System des Kühlers, die Delung, die Steuerung usw., sie mögen seine kritische Stärke reizen. Dem Nichtfachmann aber wird die Betrachtung der Wagenburg vom Gesichtspunkte der Ästhetik aus Interesse abringen, die bei technischen Fragen noch stets auch ihre Rolle gespielt hat. So bietet die Ford-Ausstellung jedem etwas, und sie wird die automobilistischen Kenntnisse des Besuchers erweitern und verbessern.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Uznach (St. Gallen). (Korr.) Die Ortsgemeinde Uznach brachte am Samstag den 14. Januar 1928 auf öffentliche Holzgant zirka 20 m³ Eschen, 40 m³ Bauholz und Trämel und verschiedene Abteilungen Aftung und Holz, sowie auch Gerüst- und Haglatten. Für Bauholz und Trämel wurden Preise von 37, 38 und 40 Fr. per Kubikmeter geboten, währenddem Eschen für 45 Fr. per Kubikmeter verkauft wurden. Aftung und Riegel fanden zu guten Preisen schlankwegs Absatz und

könnten auch die Latten abteilungsweise zu Preisen von 25 Fr. an veräußert werden. Ein kleines Quantum buchene Scheiter wurde per Ster zu 28 Fr. versteigert.

Holzhandel im Prättigau. Die Gemeinde Rüthi hat ihren diesjährigen Holzschlag verkauft. Obermesser, gesunde Ware, galten 50 Fr. per Festmeter gerüstet im Wald, Untermesser 33 Fr.

Verschiedenes.

Bernische Schlösser und Amtssitze. Die Baudirektion des Kantons Bern hat durch Herrn Architekt E. Bürki vom Kantonsbauamt von 19 bernischen Landschlössern und Amtssitzen, sowie vom kantonalen Rathaus in Bern Pläne und Bilder anfertigen lassen, welche bis 12. Februar 1928 im kantonalen Gewerbe museum in Bern, Zeughausgasse/Kornhaus 1. Stock, zur freien Besichtigung ausgestellt werden.

Totentafel.

† Gottlieb Suter, Malermeister in Albisrieden (Zürich), starb am 22. Januar im Alter von 62 Jahren.

† Hermann Stuber, Fabrikant in Schüpfen (Bern), starb am 20. Januar im Alter von 50 Jahren. Der Verstorbene war Inhaber der Sägerei und Holzhandlung Stuber & Cie. in Schüpfen. Der Genossenschaft Bernischer Sägebefitzer stand er lange Jahre als Präsident vor. Ferner war er Teilhaber der Ziegelei Werne & Stuber in Schüpfen. Im weitern betätigte er sich als Präsident der Verwaltungsräte der Hoch- und Tiefbau A.-G. Bern, der Vorland-Zementwerke Würenlingen-Siggenthal A.-G. und der Zementwerke Därligen A.-G.

† Josef Zemp, alt Schmiedmeister in Uffikon (Lucern), starb am 21. Januar im 76. Altersjahr.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkauft-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenanteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, möge man 50 Cts. in Marken (für Zusage oder Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

763. Wer liefert Kehlmaschinenwelle mit Einschrauben, eingebautem Motor, ohne Stock, Touren 3000/3500, 2 $\frac{1}{2}$ HP? Neuerste Offerten unter Chiffre 763 an die Exped.

764. Wer liefert Bohrmaschinenständer, in der Höhe verstellbar, mit Schiebetsch (ohne Bohranlage) freistehend, niedrige Form, gebraucht, aber gut erhalten? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre 764 an die Exped.

765. Wer hätte zwei gut erhalten Radäste für Schiebühne, ca. 190 cm Spurweite, oder 4 Stück Rollwagenräder, 35 bis 45 cm Durchmesser, abzugeben? Offerten unter Chiffre 765 an die Exped.

766. Wer hat abzugeben 1 Leniz zur sofortigen Lieferung, neu oder gebraucht, jedoch in ganz gutem Zustand, für 25 HP Kraftübertragung ab Elektromotor, mit 1420 Touren, Riemenscheibendurchmesser 19 cm, Kranzbreite 15 cm? Offerten unter Chiffre 766 an die Exped.

767. Wer hätte gut erhalten Blechwalze zum Walzen von Blech bis zu 3 mm abzugeben? Offerten an W. Grimm & Cie., mech. Werkstätte, St. Gallen O.

768. Wer hätte abzugeben 1 Abstellschieber für eine Hoch-Druckleitung, 30 oder 25 cm Lichweite, neu oder gebraucht? Offerten an Josef Gisler, Sägerei Bötzbach, Seedorf (Uri).

769. Wer hätte 1 oder 2 gebrauchte Kerne für Zementröhren-Modelle von 100 cm Durchmesser abzugeben? Offerten an Gebr. Brun, Bougeschäft, Gammenbäckle.

770. Wer liefert neue oder gebrauchte Bandsägenfeilmachine und Gummi-Buchstaben (große 11—12 mm, kleine 7—8 mm hoch, alle einzeln, auf Holzstäbchen aufzuhängen)? Ausführliche Offerten an G. Tschanz, Wagnerrei, Hollbrück i. G.

771. Wer hat gebraucht event. neu 1 Schweißapparat abzugeben? Offerten mit genauer Ausführung und Bedingungen unter Chiffre 771 an die Exped.

772. Wer übernimmt das Riffeln der Walzen einer Haser-queckschmiede? Offerten an A. Benz-Müller, Dietlikon bei Wallisellen.

773. Welche chem. Fabrik liefert einen Ritt zum einwandfreien Aufkleben von Platten und Parkettstreifen auf Beton und Holz? Offerten mit Gebrauchsanleitung und Preis unter Chiffre R 773 an die Exped.

774. Wer liefert Einschlaggang mit Einsatzgatter, 12 Blätter, in fürzester Frist? Offerten an H. Schwarz-Weibel, Baugeschäft, Esslingen.

775. Wer hat abzugeben eine noch gut erhaltene, kleine Holz-Fasson-Drehbank? Offerten an Gasser & Cie., Werkstätten, Bullwil (Solothurn).

776. Wer hätte abzugeben einen doppeltwirkenden Materialauszug für Handbetrieb? Offerten unter Chiffre 776 an die Exped.

777. Wer liefert Benzinfiltrierapparate? Offerten unter Chiffre 777 an die Exped.

778. Wer liefert eine Feuerungseinrichtung für Sägmehl und Maschinenhöbelspäne zum Einbau in eine Holztrockenanlage von 40–50 m²? Offerten an Jaf. Wetstein, zur Säge, Greifensee (Zürich).

779. Wer liefert einige gebrauchte, gut erhaltene Hobelbänke mit Eisenspindein, Größe circa 220 m? Offerten unter Chiffre 779 an die Exped.

780. Wer liefert Blech oder Gußplatten von 2–3 mm Dicke, 30 m²? Offerten an Adolf Biedi, Sägerei und Hobelwerk, Schüpfheim (Zuzern).

781. Wer liefert kleine, kombin. Abricht- und Dickehobelmachinen mit abschwenkbaren Läufen, komb. mit Fräse, auch für größere Blätter? Offerten unter Chiffre 781 an die Exped.

782. Wer könnte 1 zweiteilige Herdplatte liefern für Hotel-Rochheid, Größe 153×84 cm, oder wer hätte event. lebweise ein passendes Modell dafür abzugeben? Offerten unter Chiffre 782 an die Exped.

783. Wer hat eine transportable Säge, System Müller oder Bögl, abzugeben? Offerten unter Chiffre 783 an die Exped.

784. Wer hat gebrauchten Einsatzgatter abzugeben, nur Einsatz ohne Walzen? Offerten unter Chiffre 784 an die Exped.

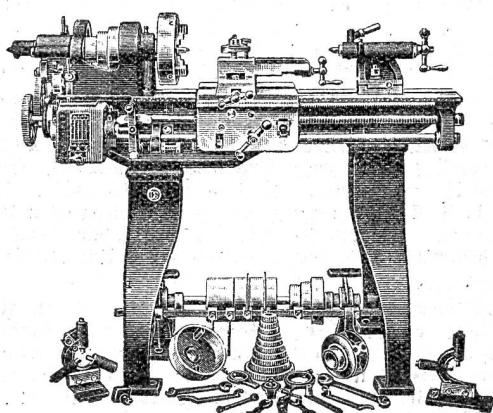
785. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Ventilator für Schleifmaschinen abzugeben? Offerten unter Chiffre S 785 an die Exped.

786. Gibt es leicht transportable, event. auf Rollwagen montierbare Wasserpumpen mit ortsunabhängigem Antriebsmotor von 30–50 Selbundenliter Leistung? Eventuell wer liefert solche und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 786 an die Exped.

787. Wer erstellt Dampfanlagen zum Kochen von Schweinfutter und Biegen von Stielen? Offerten an Jaf. Bögli, Holzwaren, Graefstald (Bern).

1. Lufetrockenes Tannenholz sollte in einem Erkennungsraum aus Beton vollständig im Boden von 24 m³ Inhalt vor weiterer Verarbeitung noch gänzlich austrocknen. Ist für eine solche kleine Anlage Elektrizität, Ölfeuerung oder Dampf vorzusehen? Strom wäre zu 4.5 Rp. per KW erhältlich. Wer erstellt rationelle

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Anlagen? Offerten an J. Böschardt-Weber, Holzwarenfabrik, Fehrlidorf (Zürich).

2. Wer liefert 1 Eichenpflosten, 420 m lang und 1 dito 1.80 m lang, 18/22 cm stark, trocken, ast-, mark- und splintfrei? Offerten an Jaf. Reinhard & Söhne, mech. Schreinerei, Hornb. Zugern.

3. Wer liefert gebrauchte Säulen- oder Tischbohrmaschine, leichtes Modell? Offerten an Jaf. Burchhalter, mech. Werkstatt, Gächliwil (Solothurn).

4. Wer liefert Bollgatter, neu oder gebraucht, aber in tadellosem Zustand, mit Garantie? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 4 an die Exped.

5a. Wer liefert Wellblech? b. Wer demonstriert und montiert einen Niederdruck-Dampfkessel? Offerten an J. Küng, Geltnau.

Antworten.

Auf Frage 727. Altreine Stäbe in Ahorn, Buchen, Eschen etc. liefert: Usine du Molage, Aigle.

Auf Frage 730. Wenden Sie sich an W. Süssert, Immengasse 20, Basel. Vertreter der Néo Stuc. A.-G.

Auf Frage 732. Die A.-G. Olma, Olten, liefert Kreissägewellen mit Kugellagerung.

Auf Frage 732. Fräsmühle mit Kugellager liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 733. Eine gut erhaltene Langloch-Bohr- und Stemmu-Maschine mit eingebautem Vorgelege hat abzugeben: Hans Buppinger, Murstrasse 65, Bern.

Auf Frage 733. Die A.-G. Olma, Olten, hat neue und zufälligerweise auch eine gebrauchte Langlochbohrmaschine abzugeben.

Auf Frage 733. Bohrständler für Langlochbohrmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 732. Kreissägenwellen mit Kugellager liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 733. Bohrsupport zum Langlochbohren liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 734. Die A.-G. Olma in Olten liefert Bohr- und Stemmu-Maschinen in verschiedener Ausführung.

Auf Frage 734. Bohr- und Stemmu-Maschine zum Anschrauben an Holzgestell, neu oder gebraucht, liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 736. Walzwerke liefert die Firma Brun & Cie., Maschinenfabrik, Nebikon (Zuzern).

Auf Frage 738. Die A.-G. Olma in Olten liefert Tischbohrmaschinen für Holzbearbeitung und kann auch Drehstrom-Motoren abgeben.

Auf Frage 738. Drehstrom-Motore und Tischbohrmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

beziehe ich von:

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

9397 a

Auf Frage 740. Rollbahngleise beziehen Sie von der Firma Brun & Cie., Nebikon (Luzern).

Auf Frage 740. Rollbahngleise, 500 mm Spur, liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 740. Gut erhaltenes Rollbahngleise liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 740. Die Rollbahngleise, 500 mm Spurweite, liefert die A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich.

Auf Frage 741. Rollbahngleise und Dreh scheiben liefert die A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich.

Auf Frage 741. Dreh scheiben und Rollbahngleise liefert Ihnen Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39 Zürich 2.

Auf Frage 744. Gebrauchte, gut erhaltene Kopsdrehbank, Planscheibendurchmesser 800 mm, Durchgang 1350 mm, hat abzugeben: A. Rusler holz, Näfels.

Auf Frage 744. Kopsdrehbank, gut erhalten, mit Planscheiben, Durchmesser 1000 mm, liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 744. Die A.-G. Olma in Olten hat Drehbänke abzugeben.

Auf Frage 751. Die A.-G. Olma in Olten liefert Bestände für Bandsägen und für zwei spindlige Rehmaschinen.

Auf Frage 753. Die A.-G. Olma in Olten liefert Holzspaltmaschinen.

Auf Frage 753. Svalmaschinen, neu und gebraucht, liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 761. Einen zirka 5 PS Robölmotor, gebraucht, so gut wie neu, haben abzugeben: Würtler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Zürich-Albisrieden.

Auf Frage 761. Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich 2, liefert Ihnen den gewünschten Motor.

Auf Frage 762. Das Schärfen von Fräsern für die Holzbearbeitung übernimmt B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 762. Die A.-G. Olma in Olten besorgt das Schärfen von Fräsern aller Art.

Auf Frage 762. Das Instandsetzen von Hobelwerksfräsern besorgt Paul Deschger, Dextikon.

Submission-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das neue Aufnahmegeräude in Heerbrugg. 1. Aussenere und 2. innere Schreinerarbeiten, 3. sanitäre Installation, 4. Boden- und Wandplattenbeläge, 5. Warmwasserheizanlage. Pläne z. im Hochbaubüro der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und auf dem Bauplatz. Formulare beim Hochbaubüro. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmegeräude Heerbrugg“ für 1.—4. bis 2. Februar, für 5. bis 11. Februar an die Bauabteilung III der SBB in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Errichtung von wasserdichten Asphaltisolierungen gegen Grundwasser für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude auf dem linken Ufer der Sihl im Hauptbahnhof Zürich. Pläne z. im Baubüro der SBB im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich. Asphaltisolierungen“ bis 4. Februar an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines städtischen Altersheimes auf der Waid in Zürich 6 unter den in der Stadt Zürich und ihren Vororten verbürgten oder mindestens seit 1. Juli 1926 niedergelassenen Architekten. Einlieferungsfrist: 21. Mai 1928, abends 6 Uhr. Preise: Fr. 10.000 zur Prämierung von 3—4 Entwürfen, Fr. 2000 für offiziellen Ankauf weiterer Entwürfe. Programm z. auf der Kanzlei des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 2. Stock.

Zürich. Baugenossenschaft der Strassenbahner von Zürich. 19 Mehrfamilienhäuser mit 108 Wohnungen und 1 Laden für die Kolonie im Guggach, Zürich 6. Schreinerarbeiten, Beschlägelieferung, sanitäre Installationen mit Apparate lieferung, elektrische Installationen, Boden- und Wandplattenbeläge, fugenlose Böden, Holzbodenbeläge, Schüttsteinlieferung, Terrazzo- und Schlosserarbeiten, Gasheizlieferung, Tapizerarbeiten. Formulare vom 18. bis 25. Januar, je vor mittags 9—12 Uhr bei der Bauleitung, Architekten G. Leuenberger, J. Flückiger, Sihlstrasse 34. Offeren bis 26. Januar an den Präsidenten der Baugenossenschaft, Otto Klauenbösch, Gletscherstr. 12, Zürich 8.

Zürich. Allgemeine Baugenossenschaft Zürich. 13 Doppel-Mehrfamilien- und 20 Einfamilienhäuser im „Gutlisberg“, Zürich 2. Erd-, Mauer- und Eisenbetonarbeiten, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Kunsteinsteillieferung, Abdichtungen in teerfreien Isolierstoffen. Pläne z. je von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Schneider & Landolt, Archt., Clausiusstrasse 4, Zürich 6, für die Kunsteinlieferung, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten sowie Abdichtungen vom 30. Ja-

nuar an. Gingaben mit Aufschrift „Submission Gutlisberg“ bis 6 Februar an den Präsidenten der A. B. Z., H. Bölli, Balberstrasse 22, Zürich 2. Keine Unternehmerbeteiligung.

Zürich. Baugenossenschaft Rotachstrasse, Zürich. Drei Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Rotachstrasse 3. Gipserarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Glaser- und Schlosserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Schreinerarbeiten, Beschlägelieferung, Parkettarbeiten, Falunier- und Molladenlieferung, eiserne Räder und Sonnenstören, Maler und Tapizerarbeiten, Ofenlieferung, Umgebungsarbeiten. Pläne z. je vor mittags 10—12 Uhr bei der Bauleitung Jos. Löhl, Architekt, Rotachstrasse 19, Zürich 8. Angebote bis 30. Januar, mittags 12 Uhr, mit Aufschrift „Gingabe für die Baugenossenschaft Rotachstrasse“ an Direktor L. Lieber, Mühlhalde 25, Zürich 7.

Bern. Neubau der Turnhalle Schönhalde in Bern. Zimmer-, äußere Schreiner-, Gipser- und Malerarbeiten. Pläne z. auf dem städt. Hochbauamt, Bundesgasse 38, 3 Stock, bis 27. Januar, je vor mittags 8—12 Uhr. Angebote mit Aufschrift „Turnhalle Schönhalde“ bis 30. Januar, abends 6 Uhr an das Sekretariat der städt. Baudirektion II, Bundesgasse 40, 2. Stock.

Bern. Umbau und Erweiterung der römisch-kathol. Kirche Biel. Schreiner- und Glaserarbeiten (gewöhnliche Fenster), Flachmaler, Schlosser- und Kunstmühlearbeiten, Bodenbeläge. Pläne z. im Architekturbüro in Adolf Gaudy, Rorschach. Auskunft durch denselben am 27. Januar, von 9 bis 12 Uhr in der Bauhütte. Offeren bis 1. Februar an H. H. Pfarrer Lütscher, Juravorstadt, Biel.

Bern. Neubau für Fr. Auker, Walküre, Müntscher, mier, Maurer, Zimmer, Dachdecker- u. Spenglerarbeiten, elektrische Installation, Schreiner, Gipser, Maler- und Hauerarbeiten. Pläne z. beim Bauherrn. Gingabetermin: 28. Januar.

Berne. Construction d'un chalet d'habitation à Ste. Ursanne. Terrassement et maçonnerie, couverture, ferblanterie, gypserie, peinture, installations sanitaires et électriques, vitrerie, transports de la station Chemin de fer aux bâtiments. Les formulaires sont adressés contre remise de 1 fr. en timbre-poste et sont à retourner jusqu'au 11 février à la Fabrique de Chalets, Winckler & Cie., à Fribourg.

Luzern. Ideen-Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Stadthausplan der Stadt Luzern unter den in der Stadtgemeinde Luzern seit 1. Januar 1927 niedergelassenen sowie den in der übrigen Schweiz wohnhaften, in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder hier geborenen und dann in Luzern aufgewachsenen Fachleuten. Prämierungssumme 25 000 Fr. Gingabetermin 15. Oktober. Programm z. gegen Einzahlung von 60 Fr. (mit Rückstättung) auf der städt. Baudirektion, Neues Stadthaus, Zimmer Nr. 78.

Freiburg. Chalet-Nenbau in Wünnewil. Erd-, Mauer-, Kanalisations-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Hauerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Verglasung der Fenster und Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Gingabetermin 11. Februar. Formulare gegen Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken von der Chaletfabrik Winckler & Cie., Fribourg.

Basel. Gottesacker am Hörlis, Basel. Granitbeiten zu den Hauptgebäuden. Pläne z. bei den bauleitenden Architekten, Bräuning, Leu, Küngel, Suter & Burckhardt, Elisabethenstrasse 1. Offeren mit der Aufschrift „Gottesacker am Hörlis, Granitarbeiten“ bis 28. Januar, vorm. 11 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements Basel-Stadt, Münsterplatz 11.

Schaffhausen. Kant. Baudirektion Schaffhausen. Neubau des Wohnhauses Kantonsspital. Schreiner- und Schlosserarbeiten, sanitäre Installationen, Wand- und Bodenplattenbeläge (Steinzeug, Kalkstein, Tonplatten), Bodenbeläge und Unterlagshöden (Jalaid, Kort, Gummi z.). Unterlagen jeweils 8—11 Uhr bei der Bauleitung. Architekten Luh & Haug, Hintersteig 1. Offeren mit Aufschrift „Wohnhaus Kantonsspital betr.“ bis 3. Februar, vor mittags 9 Uhr an die kant. Baudirektion.

Schaffhausen. Renovation der protestant. Kirche Ramsen. Gipser, Maurer, Schreiner und Malerarbeiten, Installation der elektrischen Fußschmelheizung und der elektrischen Beleuchtung. Pläne z. im Architekturbüro C. Werner, Reinhalde 40, Schaffhausen. Offeren mit betr. Aufschrift bis 15. Februar an Kirchgemeinde-Präsident W. Geier.

Aargau. Wasserversorgungs-Genossenschaft Althäusern, Gem. Aaristan. Bau der Wasserversorgungsanlage. Neufassung vor Quellen bei der Käseerei, Pumpenhaus mit Sammelschacht, Bauan einer Reservoirkammer von 100 m³ Inhalt an das bestehende Reservoir mit Schieberhaus, Aus- und Umbau des Rohrnetzes mit Anschluß der nötigen Hydranten